

## Reporting Vergabekonferenz 2021

<b>Projektname</b>	Soziale Wohngemeinschaft Gradačac, Bosnien
Organisation	Ingenieure Ohne Grenzen Schweiz (Ingog+)
Adresse, PLZ, Ort	ETH Hauptgebäude, Postfach, 8092 Zürich
Website	www.ingog.ch
<b>Eingesetzter Betrag</b>	CHF 28'766

### Projektbeschrieb

Welche Meilensteine wurden erreicht?	Vor fast sechs Jahren haben wir mit dem Projekt gestartet. Nun steht das Haus, die Elektroinstallationen sind erledigt und die Heizung ist fast funktionsbereit. Parallel dazu wurde in Zusammenarbeit mit Fachpersonen und der Gemeinde der Betrieb der Wohngemeinschaft vorbereitet.
Welche Meilensteine stehen noch bevor?	In den nächsten Wochen wird der Innenausbau des Hauses sowie der umliegende Garten fertiggestellt. Zudem starten wir, zusammen mit der Gemeinde, der Betreuungsperson und der Partnerorganisation Vive Zene, mit dem Bewerbungsverfahren, in welchem die Bewohnerinnen des Hauses ausgewählt werden. Ziel ist, dass die Frauen diesen Herbst in das Haus einziehen.
Wie wurde der Betrag des ABZ-Solidaritätsfonds eingesetzt?	Mit dem Betrag des ABZ-Solidaritätsfonds wurde ein Teil der Baukosten des Hauses gedeckt (Architekt*innen, Bauleiter, z.T. Rohbau).
Wie viele Menschen profitieren vom Projekt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 5 sozial benachteiligte Frauen, bei Bedarf mit ihren Kindern (übergeordnet soll das Projekt der sich selbst überlassenen Gesellschaftsgruppe mehr Sichtbarkeit geben im Sinne eines Modellvorhabens)</li> <li>- lokale Akteur*innen: Baufirma, Architekturbüro, Betreuungsperson/Geschäftsführerin</li> <li>- Geplant: Vernetzung mit lokalen Akteursgruppen wie z.B. Schulen und Kinder, Organisationen aus dem Garten- / Agrar- / Lebensmittelbereich</li> </ul>
Was gibt es noch zu erzählen?	Sozial benachteiligten Frauen im Raum Gradačac, die am Rande der Gesellschaft in unwürdigen Wohnbedingungen leben, soll mit dem Projekt eine neue Perspektive geboten werden. Denn Frauen, die von Gewalt und sexuellem Missbrauch traumatisiert sind, leben in Bosnien-Herzegowina oft ohne familiären Rückhalt auf sich alleine gestellt in tiefster Armut. Dies sind unter anderem Frauen, die

---

unter den Spätfolgen des Bosnienkriegs leiden. Herzlichen Dank,  
dass Sie uns dabei unterstützen!

---

**Bitte beachten:**

- Senden Sie Ihr Reporting **bis am 30. September 2022** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch.
- Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihr Reporting und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.